

## EG - Baumusterprüfbescheinigung

**Bescheinigungs-Nr.:** ABFV 488/2

**Benannte Stelle:** TÜV Industrie Service GmbH  
TÜV SÜD Gruppe  
Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Westendstraße 199, 80686 München - Deutschland

**Antragsteller/  
Bescheinigungsinhaber:** Schlosser Aufzugtechnologie GmbH  
Felix-Wankel-Straße 4  
D-85221 Dachau

**Antragsdatum:** 08.06.2005

**Hersteller:** Schlosser Aufzugtechnologie GmbH  
Felix-Wankel-Straße 4  
D-85221 Dachau

**Produkt, Typ:** Bremsfangvorrichtung mit Bremseinrichtung als Teil  
der Schutzeinrichtung für den aufwärts fahrenden  
Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit, Typ EB 59 D

**Prüflaboratorium:** TÜV Industrie Service GmbH  
TÜV SÜD Gruppe  
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Westendstraße 199, 80686 München - Deutschland


**Datum und  
Nummer des Prüfberichtes:** 12.07.2005  
488/2

**EU-Richtlinie:** 95 / 16 / EG

**Ergebnis:** Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang  
(Seite 1 bis 3) zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung  
angegebenen Anwendungsbereich die grundlegenden  
Sicherheitsanforderungen der Richtlinie.

**Ausstellungsdatum:** 12.07.2005

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
EU-Kennnummer: 0036

  
Peter Tkalec





Industrie Service

**Anhang zur EG - Baumusterprüfbescheinigung Nr. ABFV 488/2 vom 12. Juli 2005****1. Anwendungsbereich****1.1 Bremsfangvorrichtung (abwärts wirkend)**

Zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nennlast bzw. Gegengewicht bei Verwendung eines Fangvorrichtungspaares in Abhängigkeit von der Position der Auslöselasche des Fanggestänges an der Exzenterachse, der maximalen Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers, sowie der Herstellungsart und dem Oberflächenzustand der Führungsschienenlaufflächen

Auslöselasche an der Exzenterachse außen positioniert

Maximale Auslösegeschwindigkeit (m/s)	Herstellungsart und Oberflächenzustand	Gesamtmasse (kg) min. - max.
1,71	gezogen/trocken	653 - 1792
2,16	gezogen/trocken	1792
1,71	gezogen/geölt*	734 - 1608
2,16	gezogen/geölt*	1608
1,71	spanabhebend bearb./trocken	778 - 1690
2,16	spanabhebend bearb./trocken	1690
1,71	spanabhebend bearb./geölt*	768 - 1647
2,16	spanabhebend bearb./geölt*	1647

\* Mineralöle ohne Wirkstoffzusätze (z. B. Schmieröle C nach DIN 51517, Teil 1)

Für Zwischenwerte der maximalen Auslösegeschwindigkeit von 1,71 - 2,16 m/s kann die zugehörige maximale Gesamtmasse im Bereich 653 - 1792, 734 - 1608, 778 - 1690 und 768 - 1647 kg durch lineare Interpolation ermittelt werden.

Auslöselasche an der Exzenterachse innen positioniert

Maximale Auslösegeschwindigkeit (m/s)	Herstellungsart und Oberflächenzustand	Gesamtmasse (kg) min. - max.
1,71	gezogen/trocken	653 - 1684
2,16	gezogen/trocken	1684
1,71	gezogen/geölt*	734 - 1512
2,16	gezogen/geölt*	1512
1,71	spanabhebend bearb./trocken	778 - 1589
2,16	spanabhebend bearb./trocken	1589
1,71	spanabhebend bearb./geölt*	768 - 1548
2,16	spanabhebend bearb./geölt*	1548

\* Mineralöle ohne Wirkstoffzusätze (z. B. Schmieröle C nach DIN 51517, Teil 1)

Für Zwischenwerte der maximalen Auslösegeschwindigkeit von 1,71 - 2,16 m/s kann die zugehörige maximale Gesamtmasse im Bereich 653 - 1684, 734 - 1512, 778 - 1589 und 768 - 1548 kg durch lineare Interpolation ermittelt werden.



Industrie Service

**1.2 Bremsvorrichtung (aufwärts wirkend)**

Zulässige Bremskraft bei paarweiser Verwendung der Bremsvorrichtung in Abhängigkeit von der Position der Auslöselasche des Fanggestänges an der Exzenterachse, der maximalen Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers, sowie der Herstellungsart und dem Oberflächenzustand der Führungsschienenlaufflächen

Auslöselasche an der Exzenterachse außen positioniert

Maximale Auslösegeschwindigkeit (m/s)	Herstellungsart und Oberflächenzustand	Bremskraft (N) min. - max.
1,71	gezogen/trocken	3521 - 9518
2,16	gezogen/trocken	9518
1,71	gezogen/geölt*	4114 - 9324
2,16	gezogen/geölt*	9324
1,71	spanabhebend bearb./trocken	3270 - 15244
2,16	spanabhebend bearb./trocken	15244
1,71	spanabhebend bearb./geölt*	3234 - 14399
2,16	spanabhebend bearb./geölt*	14399

\* Mineralöle ohne Wirkstoffzusätze (z. B. Schmieröle C nach DIN 51517, Teil 1)

Für Zwischenwerte der maximalen Auslösegeschwindigkeit von 1,71 - 2,16 m/s kann die zugehörige maximale Bremskraft im Bereich 3521 - 9518, 4114 - 9324, 3270 - 15244 und 3234 - 14399 N durch lineare Interpolation ermittelt werden.

Auslöselasche an der Exzenterachse innen positioniert

Maximale Auslösegeschwindigkeit (m/s)	Herstellungsart und Oberflächenzustand	Bremskraft (N) min. - max.
1,71	gezogen/trocken	3521 - 8947
2,16	gezogen/trocken	8947
1,71	gezogen/geölt*	4114 - 8765
2,16	gezogen/geölt*	8765
1,71	spanabhebend bearb./trocken	3270 - 14329
2,16	spanabhebend bearb./trocken	14329
1,71	spanabhebend bearb./geölt*	3234 - 13535
2,16	spanabhebend bearb./geölt*	13535

\* Mineralöle ohne Wirkstoffzusätze (z. B. Schmieröle C nach DIN 51517, Teil 1)

Für Zwischenwerte der maximalen Auslösegeschwindigkeit von 1,71 - 2,16 m/s kann die zugehörige maximale Bremskraft im Bereich 3521 - 8947, 4114 - 8765, 3270 - 14329 und 3234 - 13535 N durch lineare Interpolation ermittelt werden.

**1.3 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und Bereich der maximalen Nenngeschwindigkeit**

Maximale Auslösegeschwindigkeit (m/s)	1,71	2,16
Maximale Nenngeschwindigkeit (m/s)	1,37 - 1,49	1,73 - 1,88

**1.4 Zu verwendende Führungsschienen****1.4.1 Mindestlaufflächenbreite**

20 mm

**1.4.2 Kopfdicke**

5 - 16 mm



Industrie Service

**2. Bedingungen für die Bremsvorrichtung**

- 2.1 Da die Bremsvorrichtung nur das abbremsende Element der Schutzvorrichtung für den aufwärts fahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit darstellt, muss als Element der Geschwindigkeitsüberwachung in Aufwärtsrichtung und zum Einrücken der Bremsvorrichtung ein Geschwindigkeitsbegrenzer nach EN 81-1, Abschnitt 9.9 verwendet werden.
- 2.2 Die auf die Führungsschienen nach oben wirkenden Kräfte müssen sicher aufgenommen werden können (z. B. ohne die Führungsschienen nach oben zu verschieben).

**3. Hinweise**

- 3.1 Die Bremskraft für die abwärts wirkende Bremsfangvorrichtung und die Bremskraft für die aufwärts wirkende Bremsvorrichtung stehen aufgrund der konstruktiven Gegebenheiten grundsätzlich in einem festen Verhältnis zueinander. Im Sinne einer direkten, von der jeweiligen Richtung (abwärts oder aufwärts) unabhängigen Einstellmöglichkeit sind sie nicht getrennt voneinander einstellbar. Die unter 1.1 angegebenen zulässigen Gesamtmassen stehen demnach auch grundsätzlich in einem festen Verhältnis zu den unter 1.2 genannten zulässigen Bremskräften. Es besteht jedoch die Möglichkeit, die für beide Richtungen (aufwärts und abwärts) zuständige Federschichtung und somit die Federkennlinie im unteren Federhubbereich (Bremskraft aufwärts) zu ändern und damit das eigentlich konstruktiv vorgegebene Bremskraftverhältnis auf diese Weise zu beeinflussen.
- 3.2 Die zulässigen Bremskräfte der Bremsvorrichtung sind an der Aufzugsanlage so einzusetzen, dass sie keine Verzögerung des leeren aufwärts fahrenden Fahrkorbes über 1g<sub>n</sub> erzeugen.
- 3.3 Die für eine Einstellung ermittelte Gesamtmasse der Bremsfangvorrichtung kann entsprechend EN 81-1 Anhang F, Abschnitt 3, Ziffer 3.4 a) 2) um 7,5% über - bzw. unterschritten werden.
- 3.4 Zur Identifizierung, Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Darstellung der Umgebungs- und Anschlussbedingungen bzw. Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang je nach Position der Auslöselasche an der Exzenterachse die Zeichnung Nr. 5330.600.000 vom 25. Mai 1998 (Auslöselasche außen) bzw. 5330.600.000H vom 12. Juli 2005 (Auslöselasche innen) beizufügen.
- 3.5 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.

Aufzugstechnologie Schlosser GmbH



**EG – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**  
**EC – TYPE – EXAMINATION CERTIFICATE**  
**DÉCLARATION DE CONFORMITÉ – CE**

**Name und Anschrift des Herstellers**  
 Manufacturer's name and address  
 Nom et adresse du fabricant

**Aufzugstechnologie Schlosser GmbH**  
**Felix – Wankel – Strasse 4**  
**D – 85221 Dachau**

**Art und Typ**  
 Category and type  
 Catégorie et type

Bremsfangvorrichtung mit Bremsvorrichtung als Teil der Schutzvorrichtung für den aufwärts fahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit  
**EB 59 D**

**Seriennummer und Baujahr**  
 Series number and year of construction  
 Numéro de série et Année

**Siehe Typenschild**  
 See type plate  
 Cf. plaque signalétique

**EG - Richtlinie**  
 EC - directive  
 Directive - CE

**95 / 16 / EG**

**Normen**  
 Standards  
 Normes

**- Richtlinien 95 / 16 / EG vom 29. Juni 1995**  
**- EN 81 – 1 und EN 81 – 2 , Stand 1998**

**Name, Anschrift und Kennnummer der benannten Stelle**  
 Name, address and ID- Number of the notified body  
 Nom, adresse et numéro d'identification de l'organisme nommé

**TÜV Industrie Service GmbH**  
**TÜV SÜD Gruppe**  
**Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile** 0036  
**Westendstrasse 199**  
**D – 80686 München**

**Nummer der EG – Baumusterprüfbescheinigung**  
 EC – type – examination certificate  
 Attestation d'examen CE de type

**ABFV 488/2**

**Zertifizierung nach / durch**  
 Certified according to / by  
 Certification conformément / par

**Aufzugrichtlinie** **TÜV Industrie Service GmbH**  
**95 / 16 / EG** **TÜV SÜD Gruppe**  
**Abteilung für Aufzüge**  
**und Sicherheitsbauteile**  
**Westendstrasse 199**  
**D – 80686 München**

Dachau, den 01.08.2005

Aufzugstechnologie Schlosser GmbH

Horst Schlosser  
 Geschäftsführer

